



Nutzungsbedingungen Handball in der Halle GS Herrenhausen für den Punktspielbetrieb

1. Betreten und Verlassen der Halle:

Rechtsverkehr... Eingang in die Halle GS Herrenhausen über die rechte Tür direkt zu den Toiletten, um die Hände gründlich zu waschen. Von dort in den Umkleideraum oder direkt in die Halle, die Tür wird offenstehen. Die Sporttaschen müssen im Abstand von 2 Metern in der Halle stehen. Vom Vorraum aus, die rechte Tür als Ausgang nutzen.

Betreten und Verlassen der Sporthalle nur mit Mund-Nasen-Schutz, dieser darf nur zum Spiel oder bei Erreichen des zugewiesenen Sitzplatzes abgenommen werden. Das gilt auch für Spieler!

2. Umkleideräume / Duschen:

...wieder offen, es ist wieder erlaubt sich dort umzuziehen und zu duschen. Bitte 2 Meter Abstand einhalten. Die Umkleideräume werden den Mannschaften zugewiesen (ausgeschildert). Die Duschräume dürfen erst nach dem Spiel betreten werden.

3. Lüften:

Vor Spielbeginn wird die Lüftung im Regieraum auf Stufe 3 gestellt. Die Türen zum Regieraum und die „Nottür“ gegenüber am anderen Ende der Halle sind geöffnet. Diese hintere Tür (Notausgangstür) wird erst zum Ende (Mietzeitende) geschlossen.

4. Hygieneregeln:

Die Hygieneregeln und Nutzungsbedingungen der Stadt Hannover und die Nds. Coronaverordnung sind unbedingt einzuhalten. Während des Betriebes ist ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.

Dokumentationspflicht: Wenn die Sportausübung erfolgt, ist sicherzustellen, dass der Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer jeder an der Sportausübung beteiligten Person und der Zuschauer sowie der Beginn und das Ende der Sportausübung dokumentiert werden, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann.

5. Spiele:

Zuschauer sind nur begrenzt erlaubt. Verpflichtend müssen diese sitzen! In der Halle werden alle drei Tribünen rausgefahren und nur in jeder zweiten Reihe darf mit Abstand von 2 Metern gesessen werden. Maximal dürfen so 49 Zuschauer in die Halle. Die Sitzplätze werden vom Ordner zugewiesen.

Von allen Anwesenden sind die Daten zu erfassen. Hierzu gibt es einen separaten Erfassungsbogen. Für die Erfassung aller Personen ist der Ordnungsdienst verantwortlich!

In der Halbzeit werden die Auswechselbänke und Time Out Karten desinfiziert.

In den Kabinen sind alle Fenster durchgehend geöffnet und werden erst zum Verlassen der Halle geschlossen. Verantwortlich hierfür ist der Ordnungsdienst.

Die „Heimmannschaft“ betritt die Halle durch den mittleren Eingang, die Gastmannschaft durch den hinteren Eingang.

Sportlergruß ist nicht erlaubt.

6. Punkt-Spielbetrieb:

Zeitnehmer und Sekretär tragen Mund-Nasen-Schutz und Einweghandschuhe, sofern nicht gewährleistet ist, dass das Laptop nur vom Sekretär benutzt wird und die Uhr / Bedienpult desinfiziert wurde. Hierzu wird geeignetes Desinfektionsmittel (Einwegtücher) zur Verfügung gestellt. In der Halbzeitpause werden die Bänke desinfiziert.

Die Wischer werden regelmäßig desinfiziert (Stiel).

Es werden ausreichend Erfassungsbögen und Kugelschreiber zur Verfügung gestellt. Die Erfassungsbögen sammelt Thomas Oetzmann, unser „Coronabeauftragter“. Die Kugelschreiber werden regelmäßig desinfiziert.

Zwischen den einzelnen Spielen ist es zwingend vorgeschrieben, dass die Halle 30 Minuten leersteht und durchgelüftet wird. Dies bedeutet auch, dass in dieser Zeit ein Aufwärmen dort nicht zulässig ist.

Die Mannschaften betreten die Halle geschlossen und werden zu ihrer Umkleide geleitet. Mit Eintritt in die Halle ist der ausgefüllte Mannschaftsbogen Corona und die NuScore Spielerliste abzugeben.

7. Nachweispflichten:

Es wird zukünftig noch wichtiger sein, dass nicht am Spielbetrieb beteiligte Personen die Hallenaufsicht haben und jederzeit bei Kontrollen die Hygienekonzepte zeigen können. Diese werden wir in einem separaten Ordner oder Hefter in laminierte Form in der Halle bereitlegen. Wichtig ist auch, dass diese verantwortliche Person jederzeit Auskunft geben kann, wer sich in der Halle aufhält (Zettel). Verpflichtung gem. § 4 Nds. Corona Verordnung.

8. Zuschauer:

Zuschauer sind erlaubt, müssen in der Halle mit Hygieneabstand von 2 Metern sitzen. Es sind daher nur in jeder zweiten Reihe Zuschauer erlaubt. Sie müssen Mund-Nasen-Schutz tragen, bis sie ihren Platz eingenommen haben.

9. Erfassungsbögen:

Jede Person muss beim Betreten (bereits des Vorraums) einen Bogen ausfüllen, bzw. diesen beim Verlassen (Zeit) ergänzen. Auf die Einhaltung der Mindestabstände beim Ausfüllen ist zu achten. Jede Mannschaft erhält von uns per Mail die Mannschaftserfassungsbögen, so dass die Mannschaft geschlossen in die Halle gehen kann und somit „Staus“ verhindert werden können. Wer den Bogen nicht ausfüllt, bekommt keinen Zugang zur Halle. Die verantwortliche Person vor Ort (Hallendienst) muss dann vom Hausrecht Gebrauch machen. Ggf. ist die Polizei über 109-3815 anzurufen.



Spielbetrieb Sporthalle Grashöfe

1. Trainings- oder Wettkampfspiele zwischen verschiedenen Trainingsgruppen sind erlaubt. Es gibt keine feste Trainingsgruppe mehr; bei Trainings- und Wettkampfspielen gelten beide Mannschaften als eine Trainingsgruppe. Diese gesamte Trainingsgruppe darf allerdings 50 Personen nicht überschreiten.
2. SpielerInnen, TrainerInnen, Schiedsrichter und Offizielle betreten und verlassen die Sporthalle wie folgt:
 - SpielerInnen, TrainerInnen, Schiedsrichter und Offizielle betreten mit Mund-Nase-Schutz den Eingang der Sporthalle und waschen/desinfizieren sich die Hände.
 - Bis zu den Kabinen ist der Mund-Nase-Schutz zu tragen.
 - Die Kabinen werden durch den Belegungsplan an der Eingangstür, zum Bereich der nur für SpielerInnen, TrainerInnen, Schiedsrichter und Offizielle zur Verfügung steht, zugewiesen.
 - In den Kabinen kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden.
 - Türklinken und Sitzflächen in den Kabinen können durch das bereitgestellte Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden (Papierhandtücher befinden sich auf den Toiletten)
 - Die Duschräume sind geöffnet und können benutzt werden.
 - Die Halle wird von den Mannschaften getrennt betreten, sobald die Mannschaften die vorher gespielt haben, die Halle vollständig verlassen haben. Die Reihenfolge – Heimmannschaft, Gastmannschaft, Schiedsrichter. Gleiche Reihenfolge gilt für das Verlassen der Sporthalle.
 - Vor dem Spiel oder nach der Halbzeitpause hat jede Mannschaft die Möglichkeit die Auswechselbank zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht am Kampfgericht bereit.
 - Nach dem Spiel sollte die Kabine nicht zum Verweilen genutzt werden, sondern schnellstmöglich verlassen werden.
 - In den Kabinen sollten die Fenster ständig zum Lüften geöffnet sein. Dies gilt auch für die Duschräume
3. Kampfgericht: Für das Kampfgericht steht am Zeitnehmer- Sekretärtisch Desinfektionsmittel zur Verfügung, damit das Bedienpult und auch der Laptop desinfiziert werden kann. Bitte nicht direkt besprühen, sondern ein Einweg-Papierhandtücher benutzen.
4. Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird eine "Anwesenheitsliste" (verpflichtende Angaben sind Name, Vorname, Anschrift und Telefon-Nr.) - Vorlage vom HVN - vom Trainer/von der Trainerin geführt. Die Listen müssen von der Gastmannschaft vor dem Spiel dem HeimtrainerIn ausgehändigt werden und sind mindestens 3 Wochen vom Hygienebeauftragten des Vereins aufzubewahren um diese auf Verlangen der zuständigen

Behörden zu übergeben. Spätestens einen Monat nach der Sportausübung sind die Daten der betreffenden Personen zu löschen. Auch Schiedsrichter und Kampfgerichtstragen sich in eine solche Liste ein. Diese Listen liegen am Zeitnehmer- Sekretärtisch aus, oder liegen im Regieraum und werden ebenfalls vom Heimtrainer entgegengenommen und weitergeleitet.

5. Der Trainer/die Trainerin der TuS Vinnhorst und der JSG HSV Nordstars informiert alle am Spiel beteiligten Personen.
6. Bei Trainings- oder Wettkampfspielen sind bis zu 50 Zuschauer erlaubt. Bei Jugendspielen haben bei zu großer Zuschauerzahl Angehörige der TuS Vinnhorst und der JSG HSV Nordstars-SpielerInnen Vorrang. Grundsätzlich soll aufgrund der Begrenzung auf Gästefans weitestgehend verzichtet werden, FahrerInnen sowie einzelne Angehörige können als Zuschauer teilnehmen. Es muss ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen eingehalten werden, die nicht dem eigenen Hausstand angehören. Bis zum Sitzplatz ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Die Zuschauer haben zur möglichen Nachverfolgung einer Infektionskette ihre die Möglichkeit ihre Kontaktdaten mit Namen, Vornamen, Anschrift und Telefon-Nr. per Webschnittstelle kontaktlos zu hinterlegen. Anleitungen und QR-Code befinden sich im Bereich des Halleneingangs und auf dem Weg zur Tribüne.

Corona-Sicherheitskonzept für Zuschauer

1. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten darf die Sporthalle nicht betreten werden.
2. Zuschauer sind bis maximal 50 Personen zulässig. Bei Jugendspielen haben die Angehörigen der Heimmannschaft sowie die FahrerInnen des Gastteams Vorrang. Bei SeniorenInnenspielen haben ebenfalls die Heimfans Vorrang, lt. Empfehlungen des DHB ist auf Gästefans zu verzichten.
3. Es ist ein Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten, die nicht dem eigenen Hausstand angehören.
4. Ein Mund-Nase-Schutz ist bis zum Sitzplatz zu tragen.
5. Die Zuschauer haben zur möglichen Nachverfolgung einer Infektionskette ihre die Möglichkeit ihre Kontaktdaten mit Namen, Vornamen, Anschrift und Telefon-Nr. per Webschnittstelle kontaktlos zu hinterlegen. Anleitungen und QR-Code befinden sich im Bereich des Halleneingangs und auf dem Weg zur Tribüne.
6. Den Anweisungen des Ordnungsdienst ist folge zu leisten.
7. Viel Freude bei dem Handballspiel!